



Heimgartenverein e.V.
Hamburg – Poppenbüttel

HeimgartenInfo

Vereinszeitung des Heimgartenverein e.V.

Mai 2022

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Nachbarn,

nachdem nun die Corona-bedingten Einschränkungen weitestgehend aufgehoben sind, haben sich der Vorstand und der Festausschuss dazu entschlossen, die Vereinsaktivitäten langsam wieder aufzunehmen. Zunächst steht eine lange überfällige

Jahreshauptversammlung

am 17. Juni 2022 um 19.30 Uhr
im Gemeindesaal Simon Petrus
Harksheider Straße 156

im Terminkalender. Hierzu sind alle Vereinsmitglieder herzlich eingeladen.

Tagesordnung der Jahreshauptversammlung am 27.3.2014

1. Eröffnung der Hauptversammlung und Ehrung der Toten

2.

3.

Unsere besonderen Grüße und Glückwünsche gehen auch diesmal wieder an die Mitglieder, die vor kurzem einen beachtlichen Geburtstag feierten, oder in Kürze feiern werden:

Hesse, Rosemarie

Ehinger, Margit

Haider, Rainer

Engel, Irma

Heuschen, Christel

Haider, Renate

Preetz, Beatrix

Dane, Gisela

Timm, Jochen

Voß, Ellen

Ehlers, Doris

Wegner-Lehmann, Ute

Mendle, Adolf

Jahncke, Jens

Brüggemann, Claus

Timmermann, Fritz

Klubert, Wilhelm

Luckner, Jürgen

Schwarma, Karin

Pleva, Mario

Jätschick, Dieter

Voß, Dieter

Kühl, Jochen

Moseberg, Hildegard

Kaelke, Bärbel

Biendarra, Peter

Reglin, JohnDietrich

Becker, KlausDieter

Engel, Helmut

Schwarma, Günter

Boje, Ursula

Flügge, Marianne

Hensen, Ute

Weinrebe, Hans

Große, Hilke

Kaelke, Günter

Utasch, Hannelore

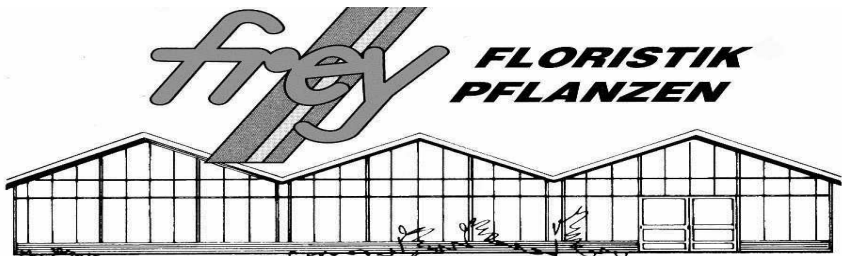
Dane, Jan

Schröder, Hilde

Reglin, Peter

Schilling, Jürgen

Wir wünschen allen, aber besonders den Geburtstagskindern viel Glück und vor allem Gesundheit!



Wolfgang Frey Floristmeister
Harksheider Straße 51 · 22399 Hamburg-Poppenbüttel
Telefon 6 02 28 01 · Telefax 6 06 98 76
E-Mail blumen@frey-floristik.de

www.heimgartenverein.de



Matthias Flügge
Ihr Elektromeister im Alstertal

Tel. 606 23 56

www.elektro-fluegge.net

Impressum

Herausgeber:

Heimgartenverein e.V.

Geschäftsstelle:

Hella Krause, Heidelerchenweg 3, 22399 HH

Redaktion:

Holger Jührend -

HeimgartenInfo erscheint 3 bis 4x im Jahr und wird an Mitglieder und Nachbarn kostenlos abgegeben. Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt derzeit 15,- € pro Haushalt.

IBAN:-

DE26200505501299129682

Gläubiger-ID

DE49ZZ00001418391

Gern werden Anregungen und Wünsche, auch Kritik angenommen unter Mail:

<kontakt.heimgarten@o2mail.de>

Tel.: 040/602 99 757

AUTOHAUS SCHEEL GmbH
Hans-Böckler-Ring 1 · Glashütte, beim TÜV Nord

Ihr SEAT und Skoda
Vertragspartner in Norderstedt

Neuwagen

Leasing · Finanzierung



SEAT

Tel.: 0 40-5 24 85 56

www.autohausscheel.de



WWW.FINDEISEN-SANITAER.DE

FINDEISEN SANITÄRTECHNIK

"IHR KOMPETENTER PARTNER IN HAMBURG"



HEIMGARTEN 12
22399 HAMBURG
040 - 602 44 00



Heidelerchenweg 3 · 22399 Hamburg · info@diamantkernbohrung.de
Tel. (040) 537 02 24 · Fax (040) 537 38 35 · Funk 0171-573 67 67

Gartengestaltung und -pflege

rund ums Jahr nach Ihren Wünschen!

Oldenburg & Schröder GmbH

Tel./Fax: 040 / 608 49 777



Arne Schröder
0176 575 011 00

Bültenkoppel 52
22399 Hamburg

Christian Oldenburg
0176 575 012 00



SCHNITT PUNKT
MARTINA LÜDEMANN

Rethkoppel 42
22399 Hamburg
Telefon 602 21 40

Dienstag und Mittwoch	9:00 - 13:00 Uhr 15:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	9:00 - 14:00 Uhr 16:00 - 20:00 Uhr
Freitag	9:00 - 18:00 Uhr



Pleva & Partner

IMMOBILIEN- und VERSICHERUNGSMAKLER



Seit 1976

Ihr Nachbar in Poppenbüttel

Harksheider Str. 103
22399 Hamburg

Tel: 040 - 606 12 12
www.plevapartner.de

Ein Telefon-Anruf von Europol: Das steckt dahinter

Die Polizei in ganz Deutschland warnt vor einer Betrugsmasche, bei der hauptsächlich die Behörde Europol als Name missbraucht wird. Aber auch Interpol kommt immer wieder ins Spiel. Verschiedene Polizeidienststellen und sogar Landeskriminalämter warnen vor der Masche, die sowohl dein Handy als auch deinen Festnetzanschluss betreffen kann. Bei dieser Masche gehen bei dir Anrufe ein, in denen sich die Gesprächspartner als Mitarbeiter von Europol oder Interpol ausgeben. Vorgeblich würde es Unstimmigkeiten oder Probleme mit deiner Identität oder deinem Bankkonto geben. Angebliche Täter würden diese Daten für Straftaten missbrauchen oder die Identität des Angerufenen sei für Straftaten missbraucht worden.

Der Anruf, der zumeist einen Anruf von einer deutschen Mobilfunknummer vorgaukelt (sogen. Call-ID-

Spoofing), läuft in der Regel wie nachfolgend beschrieben ab: In deutscher oder englischer Sprache startet bei der Annahme des Gesprächs eine Bandansage, in der behauptet wird, der Anruf sei von Europol. Es folgen Erklärungen, wonach der Ausweis des Anschlussinhabers bei Straftaten verwendet worden sei. Dabei geht es beispielsweise um den angeblichen Missbrauch deiner Steuer-ID oder ID-Card in Verbindung mit den Straftaten. Anschließend fordert die Bandansage auf, auf dem Telefon die Taste „1“ zu drücken, um zu einem „Mitarbeiter“ von Europol weitergeleitet zu werden.

Dieser „Mitarbeiter“ versucht dann – so die Polizei – „auf perfide Art“ an möglichst viele persönliche Daten des Opfers zu gelangen. Wer dieser Anweisung folgt, müsse deshalb mit Missbrauch seiner Daten und mit hohen Kosten rechnen.

Zwei Fälle im Detail

Offensichtlich hat das Gespräch oftmals das Ziel, persönliche Daten abzugleichen, zu aktualisieren oder zusätzlich in Erfahrung zu bringen. In anderen Fällen geht es aber auch direkt um Geld. So berichtet die Polizei in Aurich, dass eine angebliche Europolmitarbeiterin Geld haben wollte. Die Identifikationsnummer und das Bankkonto des Opfers sei

missbräuchlich verwendet worden. Für die internationalen Ermittlungen seien nun Gebühren fällig, die mittels Guthabekarten zu begleichen sind. Das Opfer erwarb für eine vierstellige Summe Google-Play-Geschenkkarten und gab die Codes am Telefon durch. Der Kontakt brach daraufhin ab und das Geld war verloren.

Ein ähnlicher Fall bei der Polizei in Konstanz: Die angebliche Europol- und man auf ihren Namen mehrere Konten eröffnete, die man zur Geldwäsche und Drogenkäufen benutzt. Die Anruferin verwickelte die Frau in ein weiteres Gespräch und verwies sie dann an einen anderen Kollegen, der sie überlistete, Bezahlkarten im Wert von mehreren tausend Euro zu kaufen und ihm die dazugehörigen Transaktionsnummern zu übermitteln. Erst später wurde der 21-Jährigen bewusst, dass sie auf Betrüger reingefallen war. Das bezahlte Geld ist nun verloren. In einzelnen Fällen haben sich die Täter auch anders bezeichnet. Als

Die Polizei rät:

Beende solche Telefonate immer sofort und gib keinerlei persönliche Daten von dir am Telefon preis. Drück keine Nummern auf deinem Telefon, wenn man dich hierzu auf-

Mitarbeiterin teilte der Angerufenen mit, dass jemand ihre Identität stahl. Begriffe fielen hier "Police Officer" oder Mitarbeiter des Federal Police Department, Interpol oder Europol. Angeblich sei auch das Bankkonto betroffen oder es gäbe ein großes Ermittlungsverfahren. Würde man eine Auskunft verweigern, so wurde auch bereits mit 5 Jahren Haft gedroht. In einem bekannten Fall hat der Anrufer gar dazu aufgefordert, das Geld vom eigenen Bankkonto auf ein ausländisches Konto zu überweisen, um einer Gefängnisstrafe zu entgehen.

fordert und folge auch keinen weiteren Aufforderungen.

Die Anrufer sind keine offiziellen Vertreter irgendeiner Behörde! Ein Rückruf bei unbekanntem Rufnummern sollte ebenfalls nicht erfolgen.

HEIZUNGSBAU- u. WARTUNG

Voltemath
...damit alles klappt

Tag + Nacht erreichbar
Tel. 602 22 88

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Anschaffungs-Überlegungen unsere Inserenten. Denn sie ermöglichen es, dass wir die Zeitung kostenlos auch an alle Nachbarn verteilen können.